

Bitte senden Sie den Anmeldevordruck an uns zurück.

Fach- und Koordinierungsstelle
Suchtprävention Sachsen
Glacisstraße 26
01099 Dresden

FAX: 0351 - 811 204 98



Dauer der Ausbildung:

Die Ausbildung erstreckt sich über einen Zeitraum von einem halben Jahr und gliedert sich in 3 Blöcke. Die ersten zwei Blöcke umfassen jeweils 3 Tage, der 3. Block umfasst 4 Tage .

Veranstaltungsort:

WEST-Hotel Radebeul, 01445 Radebeul, Nach der Schiffsmühle 2, unweit von Dresden. Es stehen ausreichend kostenfreie Parkplätze zur Verfügung.

Kosten:

Die Kosten für das 10-tägige Seminar betragen inklusive Seminarunterlagen, Mittagessen und Getränke:

1.900 € ohne Übernachtung

+ 525 € mit Übernachtung inkl. Vollverpflegung

Termine:

- | | |
|----------|--------------------|
| 1. Block | 27. bis 29.10.2025 |
| 2. Block | 28. bis 30.01.2026 |
| 3. Block | 24. bis 27.02.2026 |

Teilnehmerzahl:

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt. Sie erhalten bei Ihrer Anmeldung eine Anmeldebestätigung und bei Erreichung der Mindestteilnehmerzahl erfolgt eine verbindliche Teilnahmebestätigung.

Anmeldungen:

Anmeldungen oder Anfragen richten Sie bitte an:

Fach- und Koordinierungsstelle Suchtprävention Sachsen
Glacisstraße 26
01099 Dresden

Tel.: 03 51 - 803 20 30

Fax: 03 51 - 811 204 98

E-Mail: info@suchtpraevention-sachsen.de

Online: www.suchtpraevention-sachsen.de

Kursleitung:

Sirko Schamel, Social Management M.B.A.; Dipl.-Soz. Päd. FH
BetriebsMOVE-Trainer;

Michael Wilde, Sozialarbeiter (M.A.); MOVE-Trainer



Ansprechperson für Suchtfragen im Betrieb

Online-Anmeldung unter
Weiterbildungsangebote auf:
www.suchtpraevention-sachsen.de

Weitere Informationen:

Tel.: 03 51 - 803 20 30
www.suchtpraevention-sachsen.de

Hintergrund

Der Konsum von Suchtmitteln bei Beschäftigten kann auch Folgen für die Arbeitswelt haben. Probleme für betroffene Beschäftigte und Arbeitgeber entstehen nicht erst dann, wenn eine Abhängigkeitserkrankung vorliegt. Auch riskanter und gesundheitsgefährdender Konsum wirkt sich auf Verhalten, Leistungsfähigkeit und Betriebsklima aus.

Aus diesem Grund werden in zahlreichen Behörden, Institutionen und Unternehmen *Betriebliche Ansprechpartner für Suchtfragen* als ein wichtiger Bestandteil des Gesundheitsmanagements installiert. Diese ergänzen die durch Dienstvereinbarungen „Sucht/Suchtprävention“ vorgegebenen Möglichkeiten der innerbetrieblichen Struktur im Umgang mit suchtgefährdeten bzw. suchtkranken Beschäftigten. Ihr Angebot von vertraulichen Informations- und Beratungsgesprächen mit betroffenen Beschäftigten im beruflichen Kontext kann erfahrungsgemäß ein Anstoß für einen Veränderungsprozess sein, da der Erhalt des Arbeitsplatzes bei den betroffenen Beschäftigten meist einen hohen Stellenwert besitzt.

Zielgruppe

- Funktionsträger und engagierte Beschäftigte
- Personal- bzw. Betriebsräte
- Personalverantwortliche
- BGM-Verantwortliche
- Interessierte Beschäftigte

Für welche Aufgaben wird ausgebildet?

- Erstkontakt mit auffälligen Beschäftigten
- Beratung und Begleitung des Beschäftigten sowie der Vorgesetzten
- Vermittlung in bestehende (Sucht-) Hilfesysteme
- Information an alle Beschäftigten zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- Unterstützung beim Aufbau suchtpräventiver Strukturen
- Organisation suchtpräventiver Maßnahmen

Die Weiterbildung orientiert sich inhaltlich an den aktuellen „Qualitätsstandards in der betrieblichen Suchtprävention und Suchthilfe“ der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen (DHS).

Inhaltliche Schwerpunkte

1. Block

- Suchtmittel und süchtige Verhaltensweisen
- Konsummotive und Suchtentwicklung
- Veränderungen wahrnehmen und ansprechen
- Vorstellung Suchthilfesystem

2. Block

- Struktur der betrieblichen Suchtprävention
- Beratungsprozess
- Gesprächstechniken und Übungen
- Suchtpräventionsmaßnahmen im Betrieb

3. Block

- Hospitation in einer Fachklinik
- Rechtliche Grundlagen
- Rollenklärung und Aufgabenspektrum im Betrieb
- Fallbesprechungen



Anforderungen an die Teilnehmenden

- Soziales Engagement
- Offenheit und Lernbereitschaft
- Fähigkeit zur persönlichen Abgrenzung und Verschwiegenheit
- Kontaktfähigkeit und psychische Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Selbsterfahrung und Selbstreflexion
- Reflektierter eigener Bezug zum Thema Suchtmittelkonsum
- bei Suchtmittelabhängigen mindestens 3-jährige Abstinenz

Termine:

- 1. Block **27. bis 29.10.2025**
- 2. Block **28. bis 30.01.2026**
- 3. Block **24. bis 27.02.2026**

Veranstaltungsort:

WEST-Hotel Radebeul,
01445 Radebeul
Nach der Schiffsmühle 2

ANMELDUNG

Online Anmeldung unter:
www.suchtpraevention-sachsen.de

Dienstadresse

Privatadresse

.....
Name, Vorname

.....
Name des Betriebes / der Institution

.....
Straße

.....
PLZ / Ort

.....
Telefon

.....@.....
E-Mail

1.900 € exkl. Übernachtung

+ 525 € inkl. Übernachtung + VP

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift